

Agiles Innovationsmanagement

Vitamin „I“ für Krankenhäuser und Kliniken – Begleitung bei kontinuierlicher Verbesserung durch Wandel und Innovation



AUSGANGSPUNKT & FOKUS

Hohes Potenzial an speziellem Fachwissen und hochspezialisiertem Personal wird unzureichend genutzt

Fokus

- Nutzung von verborgenem Wissen und Potenzial für Innovation und Verbesserung
- finanzielle Stabilisierung
- bewusste Innovationsorientierung
- Patientenorientierung

LÖSUNG

Strukturiertes Vorgehen und robustes System

- skalierbar • gesteuert • nachhaltig

Innovation und Verbesserung von

- Patientennutzen
- Qualität, Produktivität und Effektivität
- Kostenstrukturen

Veränderung von

- Führung • Kultur • Fähigkeiten

ERGEBNISSE

- messbare Kennziffern
- beschleunigte Prozesse
- multiplizierbare Strukturen
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- regionale, nationale und internationale Vernetzung
- optimale Bedingungen für das Entstehen und Anwenden von Innovationen

Ressourcen nutzen - Werte schaffen Ergebnisverbesserung und wie lässt sie sich messen?

Übergreifendes Erfolgskriterium ist die Schaffung optimaler Bedingungen für das Entstehen und Anwenden von Innovationen im Gesundheitswesen.

Eine innovative Organisationskultur führt zu langfristig wirksamen Verbesserungen in Qualität, Kostenstrukturen und Patientennutzen.

Mit der Einführung eines Innovationsmanagementsystems nach DIN CEN/TS 16555-1 gelingt es, verborgenes Wissen zu erkennen, zu aktivieren und Risiken zu minimieren.



Begleitung bei kontinuierlicher Verbesserung durch Wandel und Innovation

VORGEHEN

- **STRATEGIE:** Situationsanalyse und Definition der **Innovationsstrategie und -ziele**, im Einklang mit den strategischen Zielen der Organisation
- **ORGANISATION:** **Innovationstreiber** identifizieren und diese **mit Verantwortlichkeiten und Zeitbudget** für Innovationsaktivität ausstatten
- **PROZESSE:** **Prozessdefinition** und **Konfiguration des Innovationsmanagementsystems** zur
 - Erfassung von Ideen
 - Bewertung und Auswahl geeigneter Ideen
 - Entwicklung der Ideen zu Lösungen
 - Implementierung der Lösungen
 - Messung der Ergebnisse
 - Wissensverteilung und Wiederverwendung
- **KULTUR:** Aufbau und Pflege einer **Kultur** für Innovationen, Training und Coaching

WERKZEUGE

- Analyse- und Befragungsmodul
- Open-Innovation-Software von Induct (eine SaaS-Lösung unseres Partners Induct S.A.)
- Workshop-Konzept

PROJEKTRAHMEN/KPI

Drei Schlüsselbereiche für Verbesserungen werden identifiziert und Lösungen dafür entwickelt.

Drei Monate bis der Innovationsprozess erfasst und die Software zur Unterstützung aufgesetzt ist.

Nach drei Jahren werden die Kosten für das Projekt den Ergebnissen gegenübergestellt.

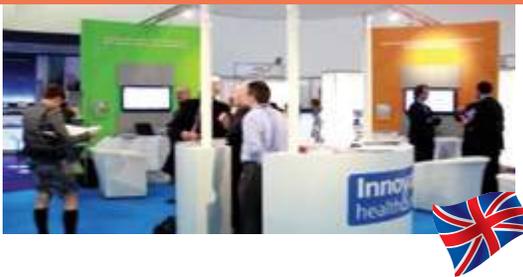
Induct



Die Ideenklinik des Aalborg-Universitätsklinikums sparte durch Implementierung unterschiedlichster Innovationen innerhalb von drei Jahren über 10 Mio € ein.

Ursprünglich kamen Ideen ausschließlich von Wissenschaftlern. Durch eine offene Innovationskultur erhielt die Klinik zusätzliche Ideen von Pflege- und anderem Personal und erschloss komplett neues Potenzial hinsichtlich Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung.

Vier ähnliche Projekte werden in Großbritannien derzeit umgesetzt und durch die dortige Strategie der nationalen Health&Wealth Agenda von 2011 finanziell unterstützt.



Das Universitätsklinikum in Oslo ist eine der größten Akutkliniken in Europa mit 22.000 Mitarbeitern. Die neu gegründete Idepolikliniken schaffte es, die Wartezeiten bei der Evaluierung von Brustkrebsverdacht von zwölf auf eine Woche zu reduzieren.



Ich interessiere mich für Innovationsmanagement, bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.



Bitte kontaktieren Sie mich, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

☎ +49 30 2216128-0
☎ +49 30 2216128-9
✉ info@pumacy.de
🌐 www.pumacy.de

Meine Adresse für weitere Kontaktaufnahme:

Wir sind über mehrere Niederlassungen sowie regionale Ansprechpartner im In- und Ausland für Sie erreichbar. Den jeweiligen Kontakt erfahren Sie über unsere Unternehmenszentrale.



Pumacy Technologies AG
Bartningallee 27
10557 Berlin